

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters – auch digital möglich

In der kommenden Woche steht Bürgermeister Werner Endres am **Freitag, 23. Dezember 2022** von **09:00 – 10:00 Uhr** für Fragen und Gespräche im Rathaus zur Verfügung. Die Sprechstunden dienen für kurze Anfragen oder Mitteilungen und sind auf maximal 15 Minuten beschränkt. Eine telefonische Terminabstimmung ist vorab notwendig.

Ebenso haben Sie auch die Möglichkeit, virtuell im Rahmen der Bürgersprechstunden Ihre Fragen, Anregungen oder Mitteilungen anzubringen und mit Bürgermeister Werner Endres in Kontakt zu treten. Den entsprechenden Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung im Sekretariat per E-Mail zugeschickt.

Die vorab telefonische Terminvereinbarung oder die Anforderung des Zugangscodes für die digitale Sprechstunde können Sie im Sekretariat unter Telefon 08374/58200 vornehmen.

Goldene Meisterbriefe an Dietmannsrieder Handwerksmeister

Am 28.11.2022 ehrte die Handwerkskammer Kempten-Oberallgäu 79 verdiente Handwerksmeister mit der Verleihung der Goldenen Meisterbriefe in der Festhalle in Dietmannsried. Staatsminister Klaus Holetschek und der schwäbische Kammerpräsident Hans-Peter Rauch unterstrichen durch ihre Anwesenheit und in ihren Redebeiträgen die herausragende Bedeutung des Handwerks und der ausgezeichneten Meister für die heimische und bayerische Wirtschaft. Auch fünf Repräsentanten des Handwerks aus Dietmannsried wurden mit dem Goldenen Meisterbrief ihrer Fachrichtung ausgezeichnet:

- Buchmiller Helmut – Maurermeister
- Schneider Hubert – Meister Heizung und Sanitär
- Schweier Ludwig (posthum) – Meister Metallbildhauer
- Templin Herbert – Spenglermeister
- Walker Karlheinz – Fliesenlegermeister

Gottfried Voigt, Geschäftsführer der Handwerkskammer, gab mit seinen gekonnt humorvollen Beschreibungen der Geehrten der Veranstaltung zusammen mit einer Unterallgäuer Stubenmusik eines Elektromeisters den passenden Rahmen.

Fernwasserversorgung stellt Weichen für das Jahr 2023

In der letzten Sitzung der Verbandsversammlung hat sich diese mit dem Jahresabschluss 2021, mit der voraussichtlichen Entwicklung des Wirtschaftsjahrs 2022 sowie mit dem Wirtschaftsplan 2023 befasst. Zur Sicherstellung der Wasserversorgung hat der Markt Dietmannsried schon viele Jahre einen weiteren Versorgungsvertrag mit der Fernwasserversorgung Oberes Allgäu abgeschlossen, um eine unabhängige Zweitversorgung zu den Quellen in der Ehwiesmühle zu betreiben. Wie in der Verbandsversammlung erläutert wurde, soll auch der Quellbereich im Seebach langfristig neu aufgestellt werden. Diesbezüglich wurde zur Vorbereitung der Ausweisung eines Schutzgebietes eine Umweltverträglichkeitsprüfung eingeleitet. Wie Verbandsvorsitzender Werner Endres in der Sitzung erläuterte, wird ein Abschluss der Untersuchung im Laufe des Jahres 2023 erwartet. Ebenso wurde in der Sitzung dargestellt, dass der Verband für Extremsituationen gut gerüstet ist. Diesbezüglich können die Brunnen über Aggregate weiter betrieben werden. Im Rahmen der Maßnahmen für den Wirtschaftsplan 2023 ff. ist geplant, die Eigenversorgung der Fernwasserversorgung weiter auszubauen. Diesbezüglich sollen die drei Brunnenbereiche näher untersucht werden. Die Gebäude an der Betriebszentrale in Ortwang, sowie das Brunnengebäude wurden bereits in der Vergangenheit mit PV-Anlagen ausgestattet. In diesem Zusammenhang erläuterten Geschäftsführer Markus Spektak und Verbandsvorsitzender Werner Endres die aktuelle Energiesituation bei der Fernwasserversorgung. Der Stromverbrauch für die Brunnenanlagen und die Pumpwerke beträgt ca. 4 Millionen Khw/Jahr. Diesbezüglich gestaltet sich der Stromeinkauf für das kommende Jahr schwierig. Noch nicht abschließend geklärt ist die Handhabung der Strompreisbremse für den Verband. Wie aus der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung 2022 und dem Finanzplan 2023 zu entnehmen ist, schlagen die Stromkosten erheblich zu Buche. Von der Verbandsversammlung wurde festgelegt, nach Feststehen der Rahmendaten für die Strompreisbremse, über die Neufestsetzung der Bezugsgebühren im ersten Quartal 2023 zu beraten. Abschließend wurde für die Investitionen sowie die Haushaltssatzung 2023 einstimmig die Genehmigung durch die Verbandsversammlung erteilt. Erster Vorsitzender Werner Endres sowie stellvertretender Vorsitzender Oberbürgermeister Thomas Kiechle dankten den Verantwortlichen für die Arbeit und die Sicherstellung und Qualitätssicherung der Wasserversorgung für die 21 Mitgliedsstädte und Gemeinden.

Gemeindekanzlei Probstried

In der Gemeindekanzlei in Probstried findet vom 22.12.2022 bis 05.01.2023 kein Parteiverkehr statt. Die Bevölkerung wird um Beachtung gebeten.

Termine für die Müllabfuhr in Dietmannsried, Probstried, Reicholzried, Schrattenbach und Überbach

Biotonnenleerung:

Am Mittwoch, den 21. Dezember 2022, in Probstried, Reicholzried, Schrattenbach und Überbach.

Am Donnerstag, den 22. Dezember 2022, in Dietmannsried, Atzenberg, Vockenthal, Kusters, Gfällmühle, Langenzell. Die Abfuhrtermine können im Internet unter www.zak-kempten.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Bekanntmachungen der Jugendpflege:

Büro der Jugendpflege:

Das Büro ist täglich von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr geöffnet. Außerdem erreicht Ihr uns telefonisch unter der Telefonnummer: 08374-582020 oder per Email: jugend@dietmannsried.de.

Öffnungszeiten Jugendtreff für Jugendliche ab 12 Jahre:

Montag	17.00 Uhr - 20.00 Uhr	Ab 12 Jahre
Mittwoch	17.00 Uhr - 19.00 Uhr 19.00 Uhr - 21.00 Uhr	12 – 14 Jahre Ab 12 Jahre
Freitag	16.00 Uhr - 20.00 Uhr	Ab 12 Jahre

Ab 23.12.2022 ist der Jugendtreff in den Weihnachtsferien. Wir freuen uns, euch ab 09.01.2023 wieder begrüßen zu dürfen!

Kidstreff für Kinder von 6 – 12 Jahre:

Unser letzter Kidstreff 2022 wird am Montag, den 19.12.2022 von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr stattfinden. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Ausflug auf den Weihnachtsmarkt Ulm

Gemeinsam mit Jugendlichen aus den Gemeinden Sulzberg und Durach erlebten wir einen tollen Ausflug auf den Ulmer Weihnachtsmarkt. Wie bestellt schneite es den ganzen Abend und der Schnee verzauberte den Weihnachtsmarkt rund um den höchsten Kirchturm der Welt mit seinen 120 Ständen und hübsch dekorierten Christbäumen in eine wunderschöne Winterlandschaft. Einige der Mädchen und Jungen im Alter zwischen zwölf und neunzehn Jahren nutzten die Gelegenheit für eine Shoppingtour in der Ulmer Innenstadt und so kamen nicht wenige beladen mit Einkaufstaschen wieder zurück. Dann gab es noch für alle eine Runde Punsch spendiert bevor es um 20.15 Uhr mit dem Zug wieder nach Hause ging. Ein wenig durchgefroren aber glücklich über das schöne Erlebnis kamen wir wieder zuhause an.

